

Beilage.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 11. November.

Personalien. Der Regierungsdirektor Regenborn in Danzig ist der königlichen Regierung in Arnberg zur weiteren dienstlichen Verwendung überwiesen worden.

Ordnungsverleihungen. Dem Gymnasialoberlehrer, Professor Baum zu Kreuzburg O. Schl., dem Eisenbahnstationsvorsteher erster Klasse Lomitz zu Elbing und dem Präzidenten und Ersten Kirchschullehrer Kerner zu Lengwethen im Kreise Magnit ist der rote Adlerorden vierter Klasse verliehen worden.

Zwei große Bahnhöfswirtschaften kommen demnächst zur Neuausbietung, und zwar Posen und Marienburg, die letztere Bahnhöfswirtschaft deshalb, weil vor 14 Tagen der Bahnhöfswirt wegen Unregelmäßigkeiten beim Verkauf von Bier zu 30 Mark Geldstrafe vom Schöffengericht verurteilt worden ist.

Stadttheater. Das Repertoire für die nächsten Tage ist folgendermaßen festgesetzt: Donnerstag: 12. Novität, zum erstenmale „Der Sturmgeselle Sokrates“, Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Den Hinterbliebenen eines verstorbenen Beamten ist die Gnadenkompetenz von der Zulage, laut einer Verfügung der Minister der Finanzen und des Innern, für denjenigen Zeitraum zu gewähren, für welchen dieselbe von dem Gehalte zur Zahlung gelangt.

Holztransporte auf der Weichsel aus Russland. Aus Thorn, 10. November, wird uns geschrieben: Die diesjährige Holzperiode neigt sich ihrem Ende zu. Nachdem die überaus starken Transporte der vierten Oktoberwoche mit 114 Traften und 368 840 Stück Holz die Grenze bei Schillno passiert hatten, ließen die Zufuhren bedeutend nach.

Verwendung Gefangener zu landwirtschaftlichen Arbeiten. Zu landwirtschaftlichen Kulturarbeiten für Staats- und Kommunalverwaltungen, sowie für Private können Zuchthausgefangene verwendet werden, wenn dieselben mindestens ein Jahr ihrer Strafe verbüßt, sich gut geführt haben und der Straftat nicht mehr als ein Jahr, ausnahmsweise zwei Jahre, beträgt.

Der Hauptvorstand des Vaterländischen Frauenvereins hat seinen Verbänden in den von den 11 betriebl. u. m. u. g. n. betroffenen Provinzen weitere 84 000 Mark überwiesen. Davon erhalten, entsprechend den Vorschlägen einer mit Vertretern der beteiligten Verbände abgehaltenen Konferenz: Schlesien 45 000 Mark, Posen 21 000 Mark, Westpreußen 4000 Mark, Ostpreußen 4000 Mark, Brandenburg 10 000 Mark, einschließlich 5000 Mark, die der Berliner Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins dorthin gelangen lassen wird.

Mogilno, 9. November. (S. e. u. c. h. e.) Wegen Auftretens der Schweinepest bezw. Pest unter den Schweinen der Stadt Mogilno und der nächsten Umgebung ist der Auftrieb an Schweinen auf den hiesigen Wochenmärkten bis auf weiteres polizeilich untersagt worden.

h. Pafisch, 10. November. (Sanitätskommission.) Gestern trat hier eine Kommission, bestehend aus den Herren Landrat Dr. Conze-Mogilno, Arzt Dr. Wege-Mogilno, Bürgermeister Krenz-Pafisch und mehreren hiesigen Stadtherren in Tätigkeit, um die sanitären Verhältnisse vieler Häuser unserer Stadt eingehend zu prüfen.

Inowrazlaw, 9. November. (Freiheit polnischer Schüler. Vereinsfest.) Mit welchen Schwierigkeiten die Volksschullehrer in der Provinz Posen zu kämpfen haben, zeigte eine Verhandlung vor dem hiesigen Schöffengericht. Wegen Bedrohung bezw. Körperverletzung und Anstiftung hatten sich die Arbeiterjöhne Kielewowski und Dombrowski vor hier zu verantworten.

P. Wogrowitz, 10. November. (Zu Wohl-tätigen Zwecken) hatte der Vorstand des hiesigen Zweigvereins des Vaterländischen Frauenvereins am 7. und 8. d. Mts., im Ziegelschen Saale musikalisch-theatralische Aufführungen veranstaltet. In beiden Abenden war der Saal vollbesetzt.

— Czarnikau, 10. November. (Zur Wahl. Viehmarkt. Zur Wahl der Wahlmänner ist die hiesige Stadt in 4 Bezirke eingeteilt worden und sind insgesamt 19 Wahlmänner zu wählen. Die Wahlen werden im Rathaus (Wahlvorsteher Schulrat Schid), im jüdischen Schulhaus (Wahlvorsteher Katsmann Dr. Sello), und im neuen katholischen Schulhaus (Wahlvorsteher Reindant Schwantes und Lehrer Baum) abgehalten.

— Nilschne, 10. November. (Verschiedenes.) Der im Herbst v. J. für den Bezirk des Kreises Nilschne gegründete Heerdzuchtverein Nilschne hielt am 8. d. Mts. hier seine erste Generalversammlung ab. Dem Geschäftsbericht war zu entnehmen, daß der Verein 69 Mitglieder zählt und trotz der Kürze seines Bestehens schon 204 Kühe und Färsen, sowie 59 Zuchtstiere — darunter 35 direkt aus Ostpreußen importierte — in sein Heerdbuch eingetragen hat.

U. Gnesen, 10. November. (Aufgefundene Rindes Leiche. Schwindel.) Heute morgen wurde hier selbst auf dem Felde des Ackerbürgers Krapski unter einem Dünghaufen die Leiche eines anscheinend erst einige Tage alten Kindes männlichen Geschlechts entdeckt. Einer am Kopf befindlichen Verletzung nach zu urteilen, liegt Kindesmord vor. Die Mutter ist noch nicht ermittelt.

Festnahme des Schwindlers. Wie sich herausgestellt hat, waren die Namen von Landleuten aus demselben Dorfe unter die gefälschten Wechsel gesetzt worden.

Posen, 10. November. (Zur Durchreise) des russischen Zarenpaares wird der „Pos. Ztg.“ noch berichtet, daß der Sonderzug auf dem Bahnhof Gerberdamm 8 Minuten Aufenthalt nahm. Während dieser Zeit war die ganze kaiserliche Familie dem Publikum sichtbar.

Jarotschin, 9. November. (Gründung eines deutschen Vereins.) Im Anschluß an eine bereits bestehende lose Vereinigung vorwiegend sportlichen Charakters ist hier unter der Bezeichnung „Deutsche Gesellschaft“ ein Verein gegründet worden, der sachgemäß dazu bestimmt ist, durch gefellige, künstlerische und wissenschaftliche Veranstaltungen, sowie durch Pflege edlen Sports einen Mittelpunkt für die Deutschen in Jarotschin und Umgegend zu bilden.

D. S. Schlochau, 10. November. (Schützen-gilde. Rörung.) In der heutigen Generalversammlung der hiesigen Schützengilde wurde Herr Bürgermeister Klatt zum Ehrenmitglied der Gilde ernannt und ihm ein kunstvoll gefertigtes Ehren-diplom feierlich überreicht.

Strasburg (Westpr.), 10. November. (Eine Niederlage) haben hier die Polen bei den Stadtverordnetenwahlen erlitten. In der dritten Klasse wurden zwei Polen, die bereits 22 Jahre lang in der Stadtverordnetenversammlung saßen, nicht wiedergewählt.

Elbing, 8. November. (Die Sozialdemokraten) sind hier, so berichtet die Danz. Ztg., eifrig bei der Wahlagitiation. In der dritten Abteilung sind (bis auf zwei Bezirke) alle Wahlmann-kandidaturen besetzt worden.

Adeltau, 9. November. (Traurige Schulverhältnisse.) In der schlesischen Grenze (Kreis Adeltau) sind wohl die traurigsten Schulverhältnisse. In Raczke unterrichten in vier Klassen zwei Lehrer 250 Kinder, in Uciechow in vier Klassen zwei Lehrer 220 Kinder, in Garbi unterrichten seit längerer Zeit drei Lehrer fünf Klassen.

Königsberg, 9. November. (Einschwerer Unfall) ereignete sich heute Montag früh auf dem Exerzierplatz vor der Kaserne des Grenadierregiments Nr. 3 am Steindammer Tor. Leutnant und Adjutant von Peterlen ritt auf diesem Platz sein Pferd ein.

Graudenz, 10. November. Der Lokomotivführer Apffelbaum aus Dirschau, der sich vor der Strafkammer in Graudenz wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports zu verantworten hatte, wurde freigesprochen.

Wetz, 10. November. Der Prozeß gegen den Leutnant Bilse nahm, wie schon kurz mitgeteilt, am Montag seinen Anfang. Leutnant Bilse stand vor dem Abchied, den er wegen seines unglücklichen Gesundheitszustandes selbst eingekauft hatte; am 1. November sollte er aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Gerichtssaal. Graudenz, 10. November. Der Lokomotivführer Apffelbaum aus Dirschau, der sich vor der Strafkammer in Graudenz wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports zu verantworten hatte, wurde freigesprochen.

Wochen vor seinem Abschied in die Öffentlichkeit kam; sonst hätte man ihn vor das Zivilgericht fordern müssen, da er dann der militärischen Gewalt schon entrückt gewesen wäre. Was Leutnant Bilse in seinem Werke schildert ist einfach haarsträubend. In allererster Stelle wird der Kommandeur des 16. Trainbataillons in Forbach hingestellt als ein grober Mensch, der zum Kommandieren ganz unfähig sei.

Bunte Chronik.

— Ein Terrianer, der heiratet. Aus den zur Zeit von den „Grenzboten“ veröffentlichten Jugenderinnerungen des verstorbenen Ministers Bosse teilt der „Frankf. Ztg.“ die Verlagsanmeldung (S. W. Grunow in Leipzig) folgendes Geschichtchen mit: „Einer unserer Mitschüler in Tertia“, so berichtet Bosse, „überraute auch die größten unter uns um mehr als Haupteslänge.“

— C. K. Ein „Teniers“ für 20 Francs. Aus Paris wird berichtet: In Douai wurde kürzlich das Mobiliar des Klosters der englischen Benediktiner verkauft. Ein kleines ganz dunkles Bild wurde dabei einem Käufer für die mäßige Summe von 20 Francs zugeschlagen.



Kupferberg Gold zeichnet sich durch erstklassige Quantität, vorzüglichen Geschmack, durch seine leichte Art und grosse Bekömmlichkeit aus, und gilt deshalb unter Kennern ohne weiteres als der beste deutsche Sekt.

Samburg, 10. November. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, halberer u. mecklenb. 148-158, Harb Winter Nr. 2 Nordbr. 148-158, Roggen 148-158, Weizen 148-158, Mehl 148-158. - Mais ruhig, Amer. mittel Novembermehl 92,00. - Hafer ruhig. - Gerste ruhig. - Hülsenfrüchte loco 48,50. - Spiritus (unverleert) loco 179,00. - Petroleum loco 17,75. - Petroleum Standard loco 7,95. - Petroleum Standard loco 7,95. - Petroleum Standard loco 7,95.

Wien, 10. November. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, per November 20,80, per Dezember 20,80, per Januar-Februar 20,90, per Januar-April 20,85. - Roggen ruhig, per November 14,85, per Januar-April 14,90. - Weizen loco 7,50. - Roggen loco 7,30-7,50. - Hafer loco 6,70-7,00. - Weizen loco 7,50. - Roggen loco 7,30-7,50. - Hafer loco 6,70-7,00. - Weizen loco 7,50. - Roggen loco 7,30-7,50. - Hafer loco 6,70-7,00.

Paris, 10. November. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, per November 20,80, per Dezember 20,80, per Januar-Februar 20,90, per Januar-April 20,85. - Roggen ruhig, per November 14,85, per Januar-April 14,90. - Weizen loco 7,50. - Roggen loco 7,30-7,50. - Hafer loco 6,70-7,00. - Weizen loco 7,50. - Roggen loco 7,30-7,50. - Hafer loco 6,70-7,00.

Antwerpen, 10. November. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. - Roggen behauptet. - Hafer und Gerste behauptet.

London, 10. November. An der Riste - Weizenladung angeboten. - Wetter: Schön.

Liverpool, 10. November. (Weizenmarkt.) Weizen ruhig, amerikanischer 1/2 Penny niedriger, russischer unverändert; Mehl stetig, unverändert; Mais ruhig, hunder amerikanischer unverändert, Ozeanischer 1/2 Penny niedriger. - Wetter: Bewölkt.

San Francisco, 10. November. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, unverändert. - Wetter: Schön.

Berlin, 10. November. Vom heutigen Wiener Markenerfer lagen schwächere Notierungen vor, die auf Befehl abgeben zurückgeführt wurden, da neue Wirren in den politischen Angelegenheiten Ungarns als bevorstehend angenommen wurden. Die von jenem Tage vorzugsweise abhängigen Effekten mussten demzufolge nachgeben, während auf anderen spekulativen Gebieten die meisten hauptsächlichigen Papiere keine erheblichen Veränderungen gegen gestern aufwiesen. Der Schluss gestaltete sich namentlich für den Banker sehr fest.

Von den österreichischen Arbitragepapieren lagen Kreditaktien schwach, auch Franzosen niedriger; dagegen zeigen Lombarden, für die außerdem Kaufkraft bestand, bis 18,30 an. - Kurse im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Oesterreichische Kreditaktien 211,25-10 bez., Franzosen 143,10 bez., Lombarden 18,30 bez., Spanier 90,75 bez., Türkenlohe 146-6,25-6 bez., Buenos-Aires - bez., Diskontokommanditaktien 195,30-20 bez., Darmstädter Bank 144-3,90 bez., Nationalbank 124,50-40 bez., Berl. Handels-Gesellschaft 164,10 bez., Deutsche Bank 220,25 bez., Dresdner Bank 155,90-75 bez., Schaaffhausenscher Bankverein 142,75-60 bez., Gotthard - bez., Transvaal 163,10-25 bez., Canada-Pacific 119,80-70 bez., Atlantic 100,00 bez., Große Berl. Straßenbahn 204,25 bez., Hamburg-Amerika 108,00 bez., Nordd. Lloyd 105,25 bez., Dynamit-Trost 153,60-75 bez., Sprozentige Reichsanleihe 90,80 bez., Meridional 144,00 bez., Mittelmeer 93,00 bez., Tendenz: Fest.

Frankfurt a. M., 10. November. (Effekten- und Geldmarkt.) Oester. Kreditaktien 211,40, Franzosen 143,10, Lombarden 18,35, Deutsche Bank 195,80, Diskontokommandit 195,30, Dresdner Bank 155,80, Berliner Handels-Gesellschaft 164,60, Bochumer Gußstahl 186,10, Selenstein

206,85, Gärnerer 201,25, Schenka 205,90, Aktienlohe 146,40, Schuler 112,50, Schaaffhausenscher Bankverein 143,00, Darmstädter Bank 144,10. - Fest.

Wien, 10. November. Ungarische Kreditaktien 731,00, Oesterreichische Kreditaktien 669,75, Franzosen 666,25, Lombarden 89,25, Eisenbahn 419,50, Oesterreichische Renten 100,40, Oester. Kronenleihe 100,45, Ungarische Kronenleihe 95,30, Marknoten 117,26, Bankverein 497,50, Länderbank 422,25, Wulfschlag, Tit. A. - Türckische Lohe 148,75, Brügger 703,00, Alpine Montan 387,00, Apros, ungarische Goldrente 118,95, Labakation 352,50. - Ruhig.

Paris, 10. November. Sprozentige Rente 98,10, Italiener 103,75, Sproz. Portugiesien 64,37, Spanien äußere Anleihe 90,60, Iproz. türk. Anleihe Gr. C. - do. Gr. D. - Apros, türk. unific. Anl. 87,90, Türckische Lohe 139,50, Ottomanbank 590,00, Rio Tinto 1231, Suezkanalaktien 399,00. - Unregelmäßig.

4. Ziehung der 5. Klasse 209. Abl. Preuss. Lotterien.

Table with columns for ticket numbers and prize amounts. Includes text: (Zahl 4 bis 27 November 1903) Nur die Gewinnere über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Zins 5 Prozent.)

5. Ziehung der 5. Klasse 209. Abl. Preuss. Lotterien.

Table with columns for ticket numbers and prize amounts. Includes text: (Zahl 4 bis 27 November 1903) Nur die Gewinnere über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Zins 5 Prozent.)

6. Ziehung der 5. Klasse 209. Abl. Preuss. Lotterien.

Table with columns for ticket numbers and prize amounts. Includes text: (Zahl 4 bis 27 November 1903) Nur die Gewinnere über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Zins 5 Prozent.)

7. Ziehung der 5. Klasse 209. Abl. Preuss. Lotterien.

Table with columns for ticket numbers and prize amounts. Includes text: (Zahl 4 bis 27 November 1903) Nur die Gewinnere über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Zins 5 Prozent.)

Berliner Börse, 10. November 1903.

Large table of market data including: Disch. Fonds u. Staats-Pap., Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Prior.-Obligat., Bank-Aktien, Industrie-Papiere, Wechsel-Kurse, and Gold-Silber u. Banknoten. Includes sub-headers like 'Disch. Fonds u. Staats-Pap.', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Bank-Aktien', etc.

Gold-Silber u. Banknoten

Gold-Silber u. Banknoten. Includes text: Gold-Silber u. Banknoten. Includes text: Gold-Silber u. Banknoten.

Gold-Silber u. Banknoten. Includes text: Gold-Silber u. Banknoten. Includes text: Gold-Silber u. Banknoten.

In meinem neuerbauten Hause Elisabethstr. 13/14 habe ich neben meiner Kunst-Verlagsanstalt ein

modernes Photographisches Atelier für künstlerische Porträt-Aufnahmen

eröffnet und halte ich mein neues Unternehmen dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Carl Mauve, Bromberg

Mehrfach prämiert.

Elisabethstraße 13-14.

Fernsprecher 369.



Montag Abend 8^{1/2} Uhr verschied sanft nach langem schweren Leiden mein innigst geliebter Mann, unser herzenguter Vater, Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel, der Schmiedemeister **Hermann Uecker** im Alter von 42 Jahren. Dies zeigt um stille Teilnahme bittend, schmerz erfüllt an die liebende Witwe nach finden.
Beerdigung Freitag Nachm. 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Schleusenau, Chausseestr. 25.

Gestern Mittag 12^{3/4} Uhr verschied sanft nach langem sehr schweren Leiden mein innigst geliebter Mann, unser herzenguter Vater **Julius Grüning** im 66. Lebensjahre. (1838) Dieses zeigen um stille Teilnahme bittend an die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause Pappelstr. 20 aus statt.

Isidor Rosenthal,
23. Friedrichstraße 23.
Telephon 152 Telephon 152

Die Tapissiererei- Ausstellung

ist eröffnet.

Sämtliche Handarbeiten, fertig und ausgezeichnet, sind in hervorragender Auswahl in Spezial-Räumen ausgestellt.

Größtes Farben-Sortiment
in
Stickseiden und Stickgarnen.

Isidor Rosenthal,
23. Friedrichstraße 23.

Am 9. d. Mts. verschied nach kurzem schweren Leiden im 43. Lebensjahre **Herr Schmiedemeister Hermann Uecker** zu Schleusenau.
Wir verlieren in dem Dahingegangenen ein eifriges Mitglied unserer Innung, sowie einen lieben Kollegen, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. (267)
Bromberg, den 11. November 1903.
Schmiede-Innung Bromberg.

Zahntechnisches Atelier
W. Matern,
Danzigerstr. 21,
1 Treppe
(im Neubau d. Herrn Friseur Sikorski). 273

Weisse Kachelöfen
zu den billigsten Tagespreisen verkauft
Hannemann,
Wilhelmstraße 32.

Französische Nachhilfskennnd.
à 50 Bfg. erteilt. Offerten u. W. Z. 3 an d. Geschäftsst. b. 3fg.
Erfolgreiches Beaufsichtigen von Schularbeiten (u. Nachhilfe) wird noch für 1-2 Schüler der unteren Kl. hdb. Lehramt. mitübernommen (monatl. 10 M.). Best. unt. „Schularbeiten“ a. b. Geschäftsst.

Pianoforte-
Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin, Neue Promenade 8, empf. ihre Pianinos in kreuzsaitiger Eisenkonstruktion, höchster Tonfülle u. fester Stimmung. Versand frei, mehrwöchentl. Probe, geg. baar od. Raten v. 15 M. monatl. an ohne Anzahlung. Preisverzeichnis franco.

Warne hiermit jeden, meinem Mann, dem Keller Franz Ziolkowski etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme. (1381) Ida Ziolkowski geb. Hankel.

Stationen für erste Hilfeleistung bei Anglistenfällen:
Stadt. Feuerwache, Wilhelmstr., Elysium, Danzigerstr., Leone's Brauerei, Bahnhofstr., Röpk's Hotel, Thorneistr., Palzer's Etabliiss., Berlinerstr., Bartz Restaurant, Fischerstr.

Heirat w. sof. häusl. erz. Dame mit gr. Verm. u. gut. Charakter, wenn auch ohne Vermögen, an „Roell“, Berlin S.O. 16. (210)

Krankpfllegehilfsstelle:
Frau Regierungsr. Schulemann, Danzigerstr. 39.

Geldmarkt

Ohne Gleichen sind die notorisch unvergleichlichen Wirkungen f. d. Hautpflege und gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge der altbewährten

4-10000 Mark
zur 2. Stelle auf 2 Grundstücke d. Selbstverleiher v. gleich gesucht. Off. u. M. M. 200 a. b. Gsch. b. 3.

Original-Theerschwefel-Seife
Carboltheerschwefel-Seife Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz von Bergmann & Co., Berlin N.W., v. Frankl. a. M. Vorr. 50 Pf. p. Stck. bei (162) E. Assmuss, Drogerie, W. Grawunder, Drogerie, H. Kaffler, Parfümerie, E. Noack, Drogerie, Arth. Willmann, Drogerie.

2000 Mk. auf eine goldsichere Hypothek v. sof. gesucht. Gest. Off. u. H. H. an d. Geschäftsst. b. 3.

Gewaschene Gardinen werden im Rahmen neuester Konstruktion bei billigster Berechnung und kürzester Zeit wie neu hergestellt. Bestellungen bitte per Postkarte zu machen u. werden die Gardinen aus dem Hause abgeholt.

Darlehen gibt Selbstgeber reellen Zinsen. **Kleuschn,** Berlin, Friedrichstr. 212 Müchporto.

Arbeitsmarkt
Gewandte Herren all. Stände, w. Beruf zu wechseln wünschen, finden bei erstkl. Verj. Ges., d. fast alle Br. betr., dauernde, angenehme Stell. Währ. d. Probezeit w. gründl. theoret. u. prakt. Ausbild. angef. Bezugszeit. Seit. erf. bald. Anstell. u. Gehalt. Prov., Diäten u. Fahrtkosten. Erf. Herren, die bereits im Verj. d. Fache gr. Erf. erzielt haben, können sofort a. Anstell. vorgeschl. werd. Off. C. 88 Langes Annoncenbureau Posen.

I. Bromberger (289)
Sprach-Institut Balimann
Danzigerstrasse Nr. 148, part.
Am Montag, den 23. Nov. beginnen neue Kurse für Englisch, Französisch u. Russisch von 60 Stunden à Mk. 45.—.
Die Direktion.

Emma Dumas
Neue Pfarrstrasse No. 2
empfiehlt
eine grosse Auswahl in chic garnierten
Damen- und Kinderhüten
zu billigsten Preisen.
Lieferantin d. Lehrer-Wirtsch.-Verbandes.

Arbeitsmarkt
Gewandte Herren all. Stände, w. Beruf zu wechseln wünschen, finden bei erstkl. Verj. Ges., d. fast alle Br. betr., dauernde, angenehme Stell. Währ. d. Probezeit w. gründl. theoret. u. prakt. Ausbild. angef. Bezugszeit. Seit. erf. bald. Anstell. u. Gehalt. Prov., Diäten u. Fahrtkosten. Erf. Herren, die bereits im Verj. d. Fache gr. Erf. erzielt haben, können sofort a. Anstell. vorgeschl. werd. Off. C. 88 Langes Annoncenbureau Posen.

Stadtverordnetenwahl

Zur Besprechung über die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen werden (275)
sämtliche Handwerker und Kleingewerbetreibenden auf
Donnerstag, d. 12. Novbr. cr.,
— abends 8 Uhr —
in das Schützenhaus hier selbst mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen.
Das Komitee.
Wicherts Fest-Säle.
Donnerstag, den 12. November 1903, abends 8 Uhr
Wurstessen (285)
nebst musikalischer Unterhaltung. (1378)
Einem geehrten Publikum von Bromberg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich das in der
Friedrichstraße Nr. 61
gelegene neu renovierte
Restaurant
Waidmanns Ruh (288)
übernommen habe.
Für gute Speisen u. Getränke wird jeder Zeit bestens Sorge getragen. — Um gütige Unterstützung bittend
Franz Zaleski.

Vertreter, welche bei der Bäckerinnung eingetragene sind, incht d. hoh. Provinzial **Heinrich Wittig,** Fabrik für Holzfasern-Bäckst. u. Radebeul b. Dresden.
1 Hausdiener verlangt, der mit Verj. u. gütlich. Carl Bublitz, Fleischmstr., Schleusenau. (1368)
1 Laufbursche wird per sofort verlangt. Meldungen im Schuhwaren-Laden, Wollmarkt 4.
Geübte Koch- und TAILLENARBEITERINNEN sucht (287) **Oskar Sauer.**
Jede Dame erhält Nebenverdienst ins Haus. Arbeit dauernd. Auskunft gratis b. J. Felki, Königgrätz i. B. Nr. 680.
Per sofort eine gewandte **Tailenarbeiterin.** Gehalt pro Monat 70 Mk.
Ernst Strelow, Danzigerstr. 1. (289)
Eine Pflatterin verlangt **Franz Czarniak, Mottgasse 11, I.**

Morgen Donnerstag abends 6 Uhr **frische Leber, Blut- und Grünwurk** nebst guter Suppe. **Rudolf Sommer, Danzigerstr. 27.**
Morgen Donnerstag **frische Blut, Leber- u. Grünwurk** nebst Suppe bei (270) **G. Stöckmann, Elisabethstr. 46.**
Stangenpargel, 1 Pfd.-Dose von 60 Pf., 2 Pfd.-Dose von 1,10 Mk. an.
Schnittpargel mit viel Kapseln, 1 Pfd.-Dose von 50 Pf., 2 Pfd.-Dose von 90 Pf. an empfiehlst (132)
Carl Freitag, Bärenstraße 7.
ff. Süßrahm-Zafelbutter in bekannter Güte v. Pfd. 1,20 Mk.
ff. Pflanzenmilk v. Pfd. 30 Pf. empfiehlst **Ed. Cont.**

„Kauf und Verkauf“
Rheinweinflaschen kauft **Carl Freitag.**
Suche zu kaufen jeden **Posten Eisen-Rollen, Klöben u. Knüppelholz.** Vermittl. erb. b. Kauf eine Provision. **F. Fiedler, Mittelstr. 47.**
2 fast neue Drehrollen (Wäschemangeln), betriebstüchtig u. ruh., selbstdr. hebend, m. Rolltisch, Pant u. Belastungsmat. offer. bill. i. d. Nachf. Fab. S. Zimmer, Thorneistr. 43/44.
Kochherd mit Bratofen bill. zu verk. **Friedrichstr. 31, I.**
Reitzeng, Sattel u. und 1 **Jagdgewehr** (Hinterl.) Dam. verkaufe billig. **Offert. u. O. F. 8 a. d. Geschäftsst. b. 3fg.**
Jagdhund, echte Rasse, 8 Mon. alt, billig zu verkaufen. **Offert. unt. O. W.** an die Geschäftsst. b. 3.

Extra gr. Oporto-Zwiebeln frische Helgol. Schellfische empfiehlst **Emil Mazur.**

Jeden Donnerstag Abend **frische Wurk u. gute Suppe u. täglich fr. Cast. Rippsteer** empf. **Carl Reeck, Friedrichstr.**
Heute Mittwoch, abends 6 Uhr: **frische Leber, Blut- und Grünwurk** nebst guter Suppe empfiehlst (1387) **P. Rosinski, Fleischmeister, Bittoriastraße 12.**
Jeden Donnerstag Abend von 6 Uhr ab (285) **frische Leber, Blut- u. Grünwurk** nebst guter Wurstsuppe. **Hermann Reeck, Elisabethmarkt.**

Ratskeller. Familien-Restaurant.
Jeden Dienstag und Donnerstag: **Königsberger Rindersteck.**
Jeden Mittwoch und Sonnabend: **Gisbein m. Sauerkohl.**
Gasthof zur Traube! Posener Platz Nr. 3.
Zu dem am **Mittwoch, den 11. d. Mts.** stattfindenden **Rohbraten- u. Eisbeinessen** mit (288) **musik. Abendunterhaltung,** erlaube mir Freunde, Bekannte nebst Familie ergebenst einzuladen.
Franz Plotrowski.

Walters Hotel
Zuh. Louis Junge.
Am Mittwoch, den 11. d. Mts. **Wurst- u. Essen** (eigenes Fabrikat) verbunden mit **musik. Abendunterhaltung,** wozu erb. einladet **Louis Junge.**
Bromberger Innungshaus Fischerstraße 1-2.
Morgen Donnerstag: **Wurst- u. Essen!** (eigenes Fabrikat), von früh 10 Uhr ab **Wurstfleisch,** wozu erb. einladet **R. Franke.** (Wurst in u. außer dem Hause.)

Concordia. Heute das wunderbare **Spezialitäten-Programm** 11. a. 4 **Barbarinas** Ballet-Ensemble, minutenlang Spitzentanz in solcher Vollendung hier noch nicht gezeigt
3 Yscoronis (Kartische Spiele, ernten täglich nicht enden wollenden Beifall)
Alfred M. v. Kandler Prestiligitant, vorn. Darbiet.
Williams Dressur-Technik. Akt.

Stadt-Theater. Mittwoch: **Liebesmanöver.** (12. Novität; zum ersten Male.)
Der Sturmeselle Sokrates. Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Freitag:
Der Sturmeselle Sokrates. Anfang 7 1/2 Uhr.